



# Gemeindenachrichten

Eigentümer, Herausgeber: Gemeinde Hallwang

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Sommer und die Urlaubs- und Ferienzeit sind vorbei, und der Berufs- und Schulalltag haben uns wieder. Für die Gemeinde waren die Sommermonate bewegte Zeiten. Einerseits mussten wir die Schäden des Juni-Hochwassers beseitigen, andererseits wurden große neue Projekte wie der Neubau des Kultur- und Veranstaltungszentrums sowie die Aufstockung unseres Kindergartens in Angriff genommen.

Darüber hinaus gab es viele Feierlichkeiten, wie den Kirtag mit der Verabschiedung unseres Pastoralassistenten Manfred Höchenberger, das traditionelle Waldfest, das jetzt unter der neuen Führung von Johann Ebner neue Schwerpunkte setzt oder das Straßentheater, das heuer trotz ungünstigen Wetters einen Rekordbesuch verzeichnete oder die vom Obst- und Gartenbauverein organisierte Kräutersegnung am Maria Himmelfahrtstag, bei der jeder Kirchenbesucher mit einem Kräuterbüschlein beschenkt wurde.

Ich möchte jedenfalls allen ein ganz herzliches Danke sagen, die dazu beitragen, dass in Hallwang gerade in den Ferien ein reges Festes- und Veranstaltungsleben herrscht.

Erstmals wurde der Sommer in Hallwang allerdings von einer besonderen Aktion der Nächstenliebe geprägt.

Über Initiative des Ehepaares Samaela und Erik Bilic wurden zwölf Kinder und drei Betreuerinnen aus einem Waisenheim in der Ukraine zu einem dreiwöchigen Erholungsurlaub nach Hallwang eingeladen. Diese Kinder, die an den Spätfolgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl besonders leiden, haben in Hallwang eine andere Welt erleben dürfen. Möglich wurde das durch eine Welle der Hilfsbereitschaft, die nicht von oben verordnet, sondern von unten gewachsen ist. Viele fleißige Hände haben sich gefunden, um diesen Aufenthalt zu gestalten und zu organisieren, viele offene Herzen haben es ermöglicht, dass diesen Kindern, die unter

unbeschreiblichen Zuständen in der Ukraine leben, geholfen wird. Es ist in der heutigen Zeit schon etwas Besonderes, eine Achse des Guten, der Hilfsbereitschaft und der Solidarität erleben zu dürfen. Dafür entbiete ich allen, die an dieser Achse gearbeitet haben, meinen tiefen Respekt und ein von Herzen kommendes Dankeschön. Neben den Problemen des Alltags, den Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung und den vielen Streitereien mit Nachbarn stärken diese Zeichen der Nächstenliebe den Glauben an das Gute in der Welt.

Ich hoffe, dass dieser Funke des Verstehens auf möglichst viele Menschen überspringt und wünsche Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, einen schönen Herbst.

Ihr Bürgermeister

## „Ferien im Paradies“



Illya, Semen, Nikita, Mariia (Betreuerin), Jaroslav, Anastasia, Nathalia (Betreuerin), Valeria, Vira, Elisaveta, Bolodymyr, Jelena (Betreuerin), Egor, Alina und Olga (von links) vergeben die Höchstnote an die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Hallwang.

## Das Schicksal hat jetzt ein Gesicht

Fröhliches Lachen, Toben, Pizaessen, Verteilen von selbst gemachten Geschenken, feste Umarmungen, immer wieder in den Fotoalben blättern: Es heißt Abschied nehmen von unseren zwölf ukrainischen Kindern und ihren drei Betreuerinnen, die drei Wochen in Hallwang unbeschwerte Ferien verbracht haben. In nahezu perfektem Deutsch bedanken sich die kleinen Gäste, streuen den Hallwangern Rosen, nennen sie „Engel“. Die Veränderung der Buben und Mädchen ist augenscheinlich. Die Kinder sind aufgeblüht, haben untereinander feste Bande geknüpft und eine innige Beziehung zu ihren Hallwanger Freunden aufgebaut, was den Abschied für beide Seiten nicht einfach machte. „Wir werden Euch nicht vergessen, sondern weiterhin für Euch da sein“, versprach Bürgermeister Helmut Mödlhammer. Denn das Engagement vieler Bürger und Unternehmer aus Hallwang geht weiter.

Einerseits wird das Waisenhaus in der Ostukraine mit privater Hilfe saniert: neue Fenster eingebaut, Sanitäreanlagen errichtet und Betten angeschafft. Was sonst noch fehlt soll eine Bestandsaufnahme vor Ort im Oktober klären. Andererseits dürfen auch im nächsten Jahr Waisenkinder aus Luhansk nach Hallwang kommen, um hier wieder unbeschwerte Wochen zu verbringen und gleichzeitig medizinisch versorgt zu werden.

„Viele ukrainische Kinder leiden nach wie vor an den Folgen der Atomkatastrophe von Tschernobyl. In der Ostukraine kommt auch noch eine massive Belastung durch die Schwerindustrie dazu. Neben Krebserkrankungen leiden sie an einem schwachen Immunsystem und haben oft

sehr schlechte Augen und Zähne“, so Samaela Bilic-Eric, die gemeinsam mit ihrem Mann Erik und Global 2000 den Aufenthalt der „Tschernobyl-Kinder“ initiiert hat.

Wie motivierend die Aussicht auf Ferien in Österreich sein kann, zeigt diese Geschichte: Ein Kind hat durch ein besonders grausames Schicksal kein Wort gesprochen und nur Tierlaute von sich gegeben. „Wenn du zum Reden anfängst, dann darfst du nach Hallwang mitfahren“, versprach die Heimleitung. Das Kind spricht seit einem Jahr...

Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung war überwältigend. Vom ersten Benefizkonzert mit dem weltbekannten Geiger Benjamin Schmid über die zahlreichen Firmen, die sich mit Geld- und Sachspenden einstellten bis hin zu den Helfern, die für das Alltägliche zuständig waren. Sie alle trugen ihren Teil bei, um den Kindern unvergessliche Ferien zu ermöglichen. Die Welt vom Untersberg aus zu sehen – „das ist das Paradies“, so ein Bub -, durch die Tiefenbachklammern wandern, die Stadt Salzburg und die Festung erkunden, die Salzburger Festspiele mit der „Kinderzauberflöte“ erleben, im Wallersee plantschen oder im Aqua Salza schwimmen und toben. Zum Hoffest der Familie Dertnig mit prächtig geschmückten Kutschen fahren und über die Clowns lachen. Eine ruhige Hand und Kraft waren beim Bogenschießen gefragt.

Michael Eckschlagler und seine Musiker brachten den kleinen Gästen heimische Weisen näher und lehrten die Kinder einen bekannten Volkstanz. Oder die erste Pizza in ihrem Leben essen. Viel wurde auch für die „Verschönerung“ getan:

Von der Friseurmeisterin Gerda Ablinger und ihrem Team bekommen alle pfiifige Frisuren.

Das tägliche Essen lieferte das Haubenrestaurant „Gmachl“ aus seiner Metzgerei in Elixhausen, das Brot brachte die Elixhäuser Landbäckerei, Säfte und Obst die Fleischhauerei Auernig, mit Milchprodukten versorgte die Alpenmilch Salzburg unsere kleinen Gäste. Die Wirtsleute vom Dax Lueg luden die Kinder zum Abendessen, der Gasthof Kirchbichl servierte herrlichen Kaiserschmarrn, das Santa Fe verköstigte alle mit Pizza bis zum Abwinken.

Viel Zeit nahmen die ärztlichen Behandlungen in Anspruch. Die Zähne der Kinder sanierte Dr. Alfred Klein, Dr. Enis Akalin die der Betreuerinnen. Die Augen untersuchte das Ärzteteam der Universitätsklinik für Augenheilkunde. Ausgestattet wurden die Kinder mit tollen Brillen von den Optikern Gollhofer, Kepsak, Past und der Brillenwerkstatt. „Jetzt sehe ich erst wie bunt die Welt ist“, kommentierte Nikita sein neues Sehvermögen...

„Es ist ein großer Unterschied, ob man von bedürftigen Kindern in der Zeitung liest oder diese vor einem stehen. Dann bekommen Schicksale ein Gesicht und einen Namen. Vielleicht ist dies das Geheimnis, warum so viele Menschen großzügig und gerne geholfen haben und den Kindern damit unbeschwerte Tage ermöglicht haben“, meint Bilic-Eric, die mit ihrem Team bereits den nächsten Aufenthalt plant. Weitere zwölf Kinder werden im kommenden Sommer wieder bei uns zu Gast in Hallwang sein.

**Spendenkonto:**  
**„Tschernobylkinder“**  
**Konto: 19398 BLZ: 35020**



Musik verbindet ohne Worte – Vbgm.Michi Eckschlager zeigt dem musikalisch höchst begabten Bolodymyr die ersten Handgriffe auf der Ziehharmonika.



Schwer beeindruckt waren unsere ukrainischen Gäste von der „Kinderzauberflöte“, zu der die Präsidentin der Salzburger Festspiele, Helga Rabl-Stadler, geladen hatte.



Ein Erlebnis der besonderen Art war die Einladung von Dax-Lueg-Wirt Gerhard Kreuzsaler.



Die Stationen des Aufenthalts auf mehr als 130 Fotos gebannt: Ein Geschenk der Trafik Pollstätter, das größte Freude machte.

## Ein großes „Dankescheen“

Olga, Illya, Elisaveta, Jelena (Betreuerin), Alina, Valeria, Egor, Nathalia (Betreuerin), Nikita, Bolodymyr, Jaroslav, Vira, Mariia (Betreuerin), Semen und Anastasia sagen "Dankescheen":



### Danke auch an den Spendern:

Restaurant Gmahl (Elixhausen), Landbäckerei Elixhausen, Kollegium der Volksschule Hallwang, Kindergarten Hallwang, Dr. Peter Jungbauer, Dr. Alfred Klein, Dr. Enis Akalin, Odeion Kulturforum Salzburg, Gea Waldvierteler Schuhe Robert Corsic, DM-Drogeriemarkt, Barbara Apotheke, Merkurmarkt, Alpenmilch Salzburg, Fleischhauerei Auernig, Santa Fe, Malerei Christian Huber (Seekirchen), Mercedes Eugendorf, Untersbergbahn, Raiffeisenkasse Hallwang und Großmain, Foto Franz Neumayr (Seekirchen), Foto Sulzer (Salzburg), Restaurant Dax Lueg, Gasthof Kirchbichl, Pizzeria Pepino, Betriebsrat Steiner Eisen, Aqua Salza (Golling), Festspiele Salzburg, Optik Gollhofer (Salzburg), Optik Kepsak (Salzburg), Optik Past (Salzburg), Brillenwerkstatt (Salzburg), C&A Eugendorf, Round Table 45, FSL GmbH Hallwang, Seniorenbund Hallwang, Salon Gerda, Kuhn Holding Eugendorf, Installationen Franz Goiginger (Köstendorf), ÖVP Frauen Hallwang, Club 3 D Bogensport, Alle Fotos: Pollstätter

## Kultur- und Veranstaltungszentrum wächst



Mit Volldampf wird bereits am Bau des neuen Kultur- und Veranstaltungszentrums gearbeitet.

Der Bodenaushub ist bereits abgeschlossen, die Grundierungs- und Fundamentierungsarbeiten sind voll im Gange. Die Baumeisterarbeiten führt die Firma Alpine aus, die mit einer Auftragssumme von 1,38 Millionen Euro Bestbieter war.

Im Untergeschoß wird ein Parkdeck für 36 Pkw errichtet, von dem aus man über einen gedeckten Zugang behindertengerecht einerseits das Veranstaltungszentrum andererseits den Friedhof erreichen kann, darüber hinaus wird es die Räume für Garderoben, WC-Anlagen, für die Technik, die Umkleidemöglichkeiten der Künstler, die

Anlieferung, die Lagerung und Aufgänge in den großen Veranstaltungssaal geben. Außerdem umfasst dieses Geschoß ein Foyer im Ausmaß von rund 350 Quadratmetern, das sowohl von außen als auch von innen erreichbar und begehbar ist und eine Außenterrasse im Ausmaß von rund 220 Quadratmetern.

Das Erdgeschoß gliedert sich in einen großzügigen Eingangsbereich mit einem teilweise gedeckten Vorplatz und in den großen Veranstaltungssaal mit rund 430 Quadratmetern, der teilbar ist, sowie in die erforderlichen Neben- und Technikräume und wiederum mit einem Foyer im Ausmaß von 115 Quadratmetern. Und schließlich wird es auch von hier aus eine Außenterrasse mit wunderbarem Blick auf die Stadt und ins Gebirge mit rund 200 Quadratmetern geben.

Die Außenanlage wird von einem großzügigen Vorplatz und einem beispielbaren Platz zwischen altem Mesnergütl und dem Friedhof geprägt. Und schließlich wird der Teich als Parkanlage erhalten und gestaltet. Notwendig wird auch die Errichtung einer neuen Friedhofsmauer als Abgrenzung.

Der Bauzeitplan sieht die Fertigstellung bis August nächsten Jahres vor. Die Eröffnung soll im Rahmen eines Dorffestes im September erfolgen. Die Baukosten betragen für den Hochbau rund 4 Millionen Euro und für die Außenanlage noch einmal rund eine Million und können zur Gänze von der Gemeinde aus dem ordentlichen Budget und Rücklagen aufgebracht werden.

## Schule verschönert, Kindergarten aufgestockt



Die Ferienzeit ist der einzig mögliche Zeitpunkt zu nierungsarbeiten in Schule und Kindergarten. In der Volksschule mussten zunächst die Schäden durch das Hochwasser beseitigt werden, dann wurde der gesamte Garderobenbereich neu gestaltet und die Pausenhalle

sowie die Gänge wurden neu ausgemalt. Darüber hinaus wird an einem Gesamtkonzept zu einer Generalsanierung gearbeitet, das vor allem die Erneuerung der Fenster, des Daches, der Außenfassade und eines umweltfreundlichen Heizsystems zum Inhalt hat. Diese Maßnahmen sollen dann in den Jahren 2014/15 umgesetzt werden.

Die Aufstockung und Erweiterung des Kindergartens um eine zusätzliche Gruppe gehen zwar zügig voran, sind aber aufgrund der statischen Verhältnisse wesentlich umfangreicher als ursprünglich angenommen. Naturgemäß schlägt sich das auch auf die Kosten nieder, die bei rund 600.000 Euro liegen werden. Dank der guten wirtschaftlichen Situation und einer zusätzlichen Förderung aus dem Gemeindeausgleichsfonds kann diese Investition aus eigener Kraft der Gemeinde bewältigt werden.

Da die Bauarbeiten erst im Dezember abgeschlossen werden können, muss eine Kleingruppe des Kindergartens drei Monate im Kellergeschoß des Gemeindeamtes untergebracht werden. Aber auch diese Räume wurden freundlich und kindgerecht ausgestattet.



Viel Freude bereiteten der Obst- und Gartenbauverein unter dem rührigen Obmann Ferdinand Baumgartner den Kirchenbesuchern am Maria Himmelfahrtstag mit den liebevoll gebundenen Kräuterbüscherl.

Foto: Leitner

### Herbstsingen in Hallwang

*„Braune Wiesn, nasse Steigal“  
in der Pfarrkirche Hallwang  
05. Oktober 2012, 19.30 Uhr*



*Freiwillige Spenden erbeten!*

*Herzliche Einladung zum musikalischen Ausklang im GfH Kirchbichl !*

*Mitwirkende:*

*Bläserquartett*

*Weberhäuslmusi*

*Lainerhof Quartett*

*Flachgauer Stimmen*

*Junge Grödiger Saitenmusi*

*Lesungen: Maria Berger*



### Heiliger Antonius in Söllheim

Die Gemeinde Hallwang hat ein altes Buch (1899) über die Antoniuskapelle in Söllheim zeitgemäß mit einem besonderen Vorwort unseres hohen Gemeindesohnes Ehrenringträger Prälat o. Univ.Prof. Dr. Hans Paarhammer ergänzt, mit einem vom Salzburger Künstler Hans Weyringer gestalteten Umschlagbild versehen und anlässlich des 60-igsten Geburtstages des Bürgermeisters neu aufgelegt.

Wie bei Büchern vorgesehen haben wir Belegexemplare versandt und insbesondere in der „Antoniusfamilie“ üblich haben wir Exemplare an das Stammkloster nach Padua und an den Heiligen Stuhl – Papst Benedikt XVI, übermittelt. Unten angeführte Dankes und Segensgrüße erreichten uns und dürfen der Gemeinde mitgeteilt werden.



STAATSSSEKRETARIAT

ERSTE SEKTION  
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

Von Herzen erbittet der Heilige Vater Ihnen, Herrn Bürgermeister Mödlhammer sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Hallwang Gottes Schutz und Geleit für Gegenwart und Zukunft.

Mit besten Wünschen und freundlichen Grüßen

**Msgr. Peter B. WELLS**  
*Assessor*

Vom Büchlein wurden 1.000 Stück aufgelegt, gegen eine kleine Spende kann dieses im Gemeindeamt bezogen werden, die Spendengelder werden kostenlos vom Notar Dr. Kallinger treuhändig verwaltet.

## Umweltinformation

### Autofreier Tag am 22. September

Dieser Tag soll uns einen Denkanstoß geben über unser eigenes Mobilitätsverhalten nachzudenken.

Dieser Sommer hat uns deutlich gezeigt, dass das Thema Verkehr dringend einer Lösung bedarf: Altstadtsperrung oder die Schlechtwettersperre in der Stadt Salzburg, regelmäßige Staumeldungen auf der Autobahn. Auch jeder von uns kann

einen Beitrag leisten, um diese Belastungen etwas zu vermindern.

Die Gemeinde unterstützt Sie beim Umstieg auf Alternative Verkehrsmittel: Sie können sich ein Elektrofahrrad für eine Woche ausleihen, vergünstigte Vorverkaufskarten für den O-Bus Linie 4 sind im Gemeindeamt erhältlich, ebenso Schnuppertickets

zur Erprobung des Salzburger Verkehrsverbundes.

Diese Tickets können Sie sich kostenlos für ein paar Tage ausleihen. Einfach im Gemeindeamt anrufen und fragen, ob ein Ticket verfügbar ist.

Und auch Nachtschwärmer kommen am Wochenende mit dem Bustaxi bis in den frühen Morgen autofrei nach Hause.

### Neue Kühl- und Gefriergeräte: bis zu 60 % Unterschied beim Stromverbrauch



Kühl- und Gefriergeräte, die besonders viel Strom verbrauchen dürfen ab 1. Juli nicht mehr in den Handel. Vorhandene Geräte können noch abverkauft werden.

In ganz Europa dürfen nun nur mehr Kühl- und Gefriergeräte mit einer Energieeffizienzklasse von

mindestens A+ produziert oder importiert werden. Entscheidend ist der wesentlich geringere Stromverbrauch. So benötigt ein A+++-Gerät etwa 60 % weniger Energie als ein in Volumen und Ausstattung vergleichbares Kühlgerät der Effizienzklasse A.

Das bringt bei einer Lebensdauer von 15 Jahren eine Ersparnis von etwa € 680,-. Geräte mit A++ brauchen etwa 40 % weniger Strom und bringen eine Ersparnis von rund € 470,- und A+-Geräte sparen immer noch 20 % Strom gegenüber A-Geräten. Die "Energiefresser" der Klassen B, C und D sind schon zu früheren Zeitpunkten aus dem Handel verschwunden.

Besonders stromsparende Produkte finden Sie auf der Internetseite [www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at).

Hier sind die effizientesten Produkte aufgelistet. Neben den Angaben zum Stromverbrauch finden Sie dort auch noch andere Kennziffern zu verschiedenen Geräten. Auf dieser Internetseite finden Sie auch stromsparende Produkte aus den Kategorien Beleuchtung, Büro, Haushalt, Heizung/Warmwasser/Klima, Kommunikation, Mobilität und Unterhaltung.

Weiter Infos zum Thema finden Sie unter [www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)

### Zur goldenen Hochzeit gratuliert herzlichst Bgm. Helmut Mödlhammer



In Esch feierten Johann und Marianne Friedl am 11.08.2012 ihr goldenes Ehejubiläum



In Tiefenbach schauten am 01.09.2012 Franz und Hertha Nußdorfer auf 50 Ehejahre zurück

## Energiewende in Hallwang

Liebe HallwangerInnen,

engagierte Menschen, die vertrauensvoll kooperieren und langfristig denken und handeln, machen einen Ort und eine Region erst lebendig und lebenswert. Das soziale Zusammenleben – das Miteinander, ist die wesentliche Voraussetzung für ein hohes Maß an Lebensqualität.

Partizipation bietet in diesem Sinne die Möglichkeit Menschen zu aktivieren und für ein Thema zu begeistern – für mehr Eigenverantwortung und Selbstorganisation. Die Herausforderung liegt in der Gestaltung qualitätsvoller Beteiligungsprozesse zu welcher wir jeden interessierten Hallwanger einladen möchten.

In Hallwang konnte Ing. Ernst Forsthofer aufgrund der Unterstützung von Bgm. Helmut Mödlhammer eine 20 kWPeak Photovoltaik-Anlage am Dach der Volksschule Hallwang projektieren. Alle notwendigen Genehmigungen (Baubescheid BH Salzburg-Umgebung und §7 Bescheid vom Land Salzburg ) sind vorhanden. Ein OeMAG-Vertragsabschluss ist die wirtschaftliche Grundlage des PV-Bürgerbeteiligungsmodell.

**Wir laden daher alle interessierten Hallwanger/Innen zum Energiestammtisch am Do. 20. September 2012, im Landgasthof Kirchbichl ein.**

Mit freundlichen Grüßen.  
Ing. Ernst Forsthofer

### Seniorentag

Der Seniorentag der Gemeinde Hallwang findet am **Samstag, 06. Oktober 2012** um 13.00 Uhr im Landgasthof Kirchbichl statt.

Dazu lädt herzlichst ein  
Bgm. Helmut Mödlhammer



### Kleinanzeigen

- Suche Halle, Lagerhalle, Turnhalle etc. zu mieten für Trainingsmöglichkeit unserer Streetdance Gruppe.  
Tel:0664/1603785
- Vermiete Büroräumlichkeiten in Wohnhaus/1.Stock. Ca.150m<sup>2</sup> in Mayrwies. Parkplätze vorhanden. Ideal für Physiotherapeuten, Steuerberater, Ärzte.  
Tel:0664/3858097

## Milchlehrpfad an der Volksschule Hallwang

Am 24. April 2012 fand an der Volksschule Hallwang der Milchlehrpfad statt. Davon wurde auch am nächsten Tag in der Kronenzeitung berichtet.

Allerdings nicht ganz richtig. Ich möchte auf diesem Weg den Irrtum, dass dieses Projekt von Niki Unterholzer und mir organisiert wurde, richtig stellen.

Der Milchlehrpfad wurde ausschließlich von den Hallwanger Bäuerinnen und Daniela Wallner von der Bezirksbauernkammer abgewickelt. Ein bestens organisierter Stationsbetrieb machte den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen großen Spaß. Die Kinder haben viel gelernt und auch viel selbst ausprobieren dürfen. Unser Schulmilchlieferant Niki Unterholzer hat auch eine Station betrieben und mitgeholfen. Noch einmal ein großes Danke an die Ortsbäuerin

Gudrun Sammer und alle Bäuerinnen von Hallwang, die mitgemacht haben.

*Eva Thalhammer, Direktorin der Volksschule Hallwang*



# FRAUENGRUPPE: FRAUEN IM UMBRUCH

« Soll das alles gewesen sein? »

Frauen in der Mitte des Lebens befinden sich häufig im Umbruch und finden sich in Situationen wieder, in denen vieles in Frage gestellt wird:

- Wo stehe ich persönlich / beruflich?
- Wie steht es um meine Partnerschaft?
- Was möchte ich noch erreichen?
- Wie kann ich meine Wünsche und Ziele umsetzen?

Eingebettet in einen Rahmen von professioneller Begleitung und unterstützender Gruppenenergie sollen diese und viele andere Fragen in diesen Treffen RAUM zur Auseinandersetzung finden, um neue Ideen, Lösungsansätze und Perspektiven zu gewinnen.

Termine: jeden 2. Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr ab 19.9.2012  
Beitrag: € 25,- pro Abend — laufender Einstieg möglich

Leitung: Eva-Maria Wildi M.Sc.

Ort:  
ORANGERIE –  
RAUM FÜR ENTWICKLUNG

Mayrwiesstr. 2  
(an der B1)  
5300 Hallwang  
[orangerie.or.at](http://orangerie.or.at)  
(Noch Räume zu vermieten!)



Anmeldung:  
[mail@wildiconsulting.com](mailto:mail@wildiconsulting.com)  
[wildiconsulting.com](http://wildiconsulting.com)

**NEUER TERMIN!**

# Hoffeser

beim Aignerbauer  
in Hallwang

am 16. September 2012 ab 11:00 Uhr

Für musikalische Unterhaltung, Kinderprogramm und  
Verpflegung mit Hausmannskost –  
Krapfen, Schnitzel, zamm'glegte Knödl, Kuchen, Getränke etc  
ist gesorgt.

Zu sehen gibt es:  
Ponyreiten, Drechselarbeiten, Schmuckausstellung, Imker,  
Filzprodukte, Kutschfahrten, Keramik, Kinderschminken,  
Holzstockbauen, Tiffany-Glaskunst und vieles mehr.

**Wir freuen uns auf Euer kommen!**

Veranstaltet von den Hallwanger Bauern und Bäuerinnen  
bei Familie Högler

BAWERN  
MERBST

## Ausflug des Seniorenbundes

Einladung zum Herbstausflug nach Mittersill  
Nationalparkmuseum am DO 20.09.2012.

Abfahrt um 07.30 Uhr

Begrüßt werden wir im Nationalparkmuseum von  
Frau Landesrätin Tina Widmann.

Auf einen schönen Ausflug freuen sich  
Steffi Schmeißer und Leni Raninger mit dem Ausschuss



### Vorankündigung:

Voraussichtliche Wallfahrt nach Krispl zur neu renovierten  
Kirche. Termin im November wird noch rechtzeitig bekannt-  
gegeben.

## Trachtenmusikkapelle Hallwang

Die Trachtenmusikkapelle Hallwang möchte sich recht  
herzlich bei ihren Freunden und Gönnern für  
die zahlreichen Spenden zum „Tag der Blasmusik“ bedanken.



## Kinderspielplatz im Großbergweg

Am Samstag, den 4. August 2012 hat der Bagger die Grund-  
flächen angeebnet. Im Anschluss daran haben die Kinder  
bereits über 300 Stunden für ihre Spielfläche gearbeitet:



Gras entsorgen, gerissene Netzstellen flicken, Steine aus-  
klauben, einige m<sup>3</sup> Wasenteile entfernen und aktuell die da-  
durch entstanden Löcher wieder auffüllen, damit eine bespiel-  
bare Fläche entsteht.

Die Vorbereitungsarbeiten für ein Fußballfeld und ein Volley-  
ball- bzw. Federballfeld sind voll angelaufen.

## Verantwortlich sein für Freund Hund

Der Appell zu Fairness und respektvollem  
Verhalten ginge eigentlich an die vierbeinigen  
Begleiter. Aber entscheiden musst natürlich du,  
wo und wann du deinen Gefährten frei laufen  
lässt. Bitte berücksichtige dabei auch die  
anderen Tiere. Selbst wohlgezogene Hunde  
vergessen schon einmal ihre guten Manieren,  
wenn sich ihr Jagdinstinkt meldet.

Landwirtschaftlich genutzte Grünflächen sind  
keine Hundetoilette. Bedenke bitte, dass das  
Gras die Nahrungsquelle für andere Tiere  
darstellt.



**Respektiere**

**deine Grenzen**

# Line Dance

Modern Style im TSC Salzburg

bei den



Tanzen  
ohne Partner!!!



Neue Kurse ab Oktober, immer Dienstag

15:00	16:30	Kinder und Jugendliche Anfänger Fortgeschrittene Technik & Styling
18:30	19:30	
19:30	21:30	
21:30	22:00	

© Freya Steiner

it's Line Dance

Wir tanzen: Walzer – Jive – Polka – ChaCha - Rumba –  
Mambo - East Coast / West Coast Swing - 2 Step...

In den Räumlichkeiten des TSC Blau-Gold  
Wiener Bundesstraße 15, 5300 Mayrwies b. Salzburg

Anmeldung / Info bei Astrid Kaeswurm  
Telefon: +49/8651/719032 - Handy: +49/170/3171206  
astrid.kaeswurm@gmx.de - www.linedance-buch.de

## Zumba ab 17.09.2012 in Hallwang!

Zumba, das ist mehr als Bewegung zur Musik. Zumba ist Spaß, Tanz und Kalorienverbrennen in Einem!

Immer Montags um 19.30 Uhr  
in den Räumen des TSC BlauGold  
(Wiener Bundesstraße 15, 5300 Hallwang).

Interesse - So können auch Sie dabei sein:  
Sie können jederzeit einsteigen und Ihre  
kostenlose und unverbindliche Schnupperstunde  
machen.

Einfach vorbeikommen, ein Testformular  
ausfüllen und los geht's.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Der Zumba-10'er Block von Aktiwell:

Das Besondere am Aktiwell-10'er Block ist, dass er an allen Standorten (z.B. Seekirchen, Henndorf, Thalgau, Mondsee, Obertrum uvm.) einlösbar ist.

Außerdem zahlen Sie nur, wenn Sie auch dabei sind. Er ist für 6 Monate gültig und übertragbar.

Also egal ob Sie 1x oder öfter unser Zumbaangebot nutzen möchten mit dem Zumba 10'er Block von Aktiwell haben Sie das ideale Instrument in der Hand.

Preis: € 89,90 Erwachsene, € 69,90 Jugendliche (bis zum 16. Geburtstag).

Nähere Infos:

[www.zumba-aktiwell.at](http://www.zumba-aktiwell.at)  
[office@zumba-aktiwell.at](mailto:office@zumba-aktiwell.at)  
Hotline: 0660/7661279



## Zeit nehmen und Zeit schenken

Der Bauernherbst ist eröffnet. Wie schnell doch die Zeit vergeht! Wiederum ist es so weit und das nächste Weiterbildungsangebot startet.

**Wann:** am 26. September um 19:15 Uhr

**Wo:** Seniorenhaus in Mattsee

**Thema:** Einblick in diverse psychiatrische Krankheitsbilder

Es kann jeder Besuchsdienst, pflegende Angehörige und Interessierte kostenlos teilnehmen.

Informationen zu Fahrgemeinschaften erhalten Sie unter:  
Langreiter Elfriede Handy 0664 123 89 87

**Terminvorschau:** 14. November 2012 Einblick in das Kommunikationskonzept Validation im Seniorenhaus in Hallwang

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

#### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

**Bedeutung der Signale** durchgeführt.

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

## USV Hallwang Stocksport, Vereinemeisterschaft 2012

Die Sektion Stocksport des USV Hallwang hat am 24. 06. 2012 wieder die Vereine-meisterschaft im Stockschießen in der Stockhalle Hallwang mit 13 Mannschaften durchgeführt.

Leider haben heuer um 7 Mannschaften weniger teilgenommen.

### Endergebnis Damen

Rang	Start-Nr.	Mannschaft
1	1	Escher Frauen Raninger Sabine, Raninger Christine, Rehl Elisabeth, Wasenegger Elisabeth
2	2	Sparverein Zipperer Fisslthaler Helene, Sammer Pauline, Seigmann Rosemarie, Golser Maria
3	3	Tennis Brauneis Hildegard, Walzer Babara, Kaiser Elisabeth, Twertek Ulli

Die Escher Frauen haben den Wanderpokal nun 3x gewonnen, somit er in ihren Besitz übergang.



### Endergebnis Herrn Gruppe A

Rang	Start-Nr.	Mannschaft
1	2	Seniorenfußballer I Feldbacher Andi, Unterholzer Niki, Kreuzer Josef, Golser Josef
2	1	Kameradschaft Weichselberger Rudolf, Lindner Josef, Karas Horst, Sammer Helmut
3	3	Tarocker Schweißler Führer Hermann, Reiter Josef, Stromberger Othmar, Kaltenböck Fritz

### Endergebnis Herrn Gruppe B

Rang	Start-Nr.	Mannschaft
1	3	Kegler Schönleitner Hubert, Schaffer Werner, Sonnblücher Rupert, Rehl Georg
2	5	Imker Lindner Rupert, Trattner Anton, Baumgartner Martin, Voit Rosi
3	1	USV - Funktionäre Bertoldi Wolfgang, Bertoldi Susi, Berger Edi, Maidorfer Wolfgang

### Endergebnis Herrn Finale

Erster Gruppe A : erster Gruppe B

Zweiter Gruppe A : zweiter Gruppe B

Rang	Start-Nr.	Mannschaft
1		Seniorenfußballer I Feldbacher Andi, Unterholzer Niki, Kreuzer Josef, Golser Josef
2		Kegler Schönleitner Hubert, Schaffer Werner, Sonnblücher Rupert, Rehl Georg
3		Kameradschaft I Weichselberger Rudolf, Lindner Josef, Karas Horst, Sammer Helmut

Fuchshofer Hermann  
(Schiedsrichter)

Sammer Hans  
(Wettbewerbsleiter)

Kaltenböck Fritz  
(Schriftführer)



Siegerehrung Herr für Platz 1 bis 4

Auch die Seniorenfußballer haben den Wanderpokal zum dritten Mal gewonnen und dürfen ihn behalten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Mannschaften für die Teilnahme und das sportliche Verhalten und ersuchen im nächsten Jahr wieder um Teilnahme.

Ganz besonderer Dank gebührt unseren Gönnern und Spendern der Sachpreise, so dass alle Mannschaften Preise erhalten konnten. Ebenfalls bedanken wir uns für die Mitarbeit unserer Stockschiützen und für mitgebrachte Mehlspeisen.

Der Sektionsleiter Sammer Hans

## Veranstungskalender

FR	14.09.		Landeswandertag St.Michael im Lungau	Pensionistenverband Hallwang	
SO	16.09.	11.00	„Hoffest“ Neuer Termin	Bauernschaft Hallwang	Aignerbauer Fam.Högler
DO	20.09.		Herbstausflug nach Mittersill	Seniorenbund Hallwang	
DO	20.09.		Herbstausflug Taublitz	Pensionistenverband Hallwang	
SO	23.09.	09.30	Fest der Ehejubilare	Pfarrkirche Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
DO	27.09.		Ausflug ins Oktoberfest nach München	Prangerschützen Hallwang	
SO	30.09.-14.10.		Thermalbadereise nach Smarjeske Toplice	Pensionistenverband Hallwang	
SO	30.09.	09.30	Erntedank	Pfarrkirche Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
SO	30.09.		Oktoberfest	UFC SV Hallwang	Sportplatz Hallwang
<b>Oktober</b>					
FR	05.10	19.30	Hallwanger Herbstsingen	Weberhäuslsmusi	Pfarrkirche Hallwang
SA	06.10.	13.00	Seniorentag der Gemeinde Hallwang	Gemeinde Hallwang	Gasthof Kirchbichl
SO	07.10.	09.00	Friedenswallfahrt nach Maria Plain	Kameradschaft Hallwang	
MO-SO	15.10.-21.10.		Österreich liest	Bücherei Hallwang	Bücherei Hallwang
SA	13.10.	20.00	Ball der Landjugend Hallwang	Landjugend Hallwang	Gasthof Kirchbichl
FR-SO	19.10.-21.10.		3 Tage Goldener Herbst am Gardasee	Pensionistenverband Hallwang	
SO	21.10.	09.30	Familiengottesdienst - Weltmissionssonntag	Pfarrkirche Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
<b>November</b>					
DO	01.11.	09.30 14.00	Gottesdienst zu Allerheiligen Andacht für die Verstorbenen mit Gräbersegnung	Pfarrkirche Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
FR	02.11.	08.00	Allerseelen Gottesdienst mit Gräbersegnung	Pfarrkirche Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
SO	04.11.		Heldenehrung und Generalversammlung	Kameradschaft Hallwang	
FR-SO	09.11.-11.11.		Barbaraschießen	Sportschützen Hallwang	Mesnergütl-Schützenlokal
DI	13.11.	14.00	Seniorenachmittag	Rehrl Fanni und ihr Team	Gemeindesaal Hallwang
SO	18.11.	09.30	Familiengottesdienst	Pfarrkirche Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
MI	21.11.		Landeskongress in Salzburg	Pensionistenverband Hallwang	
SA	24.11.		Cäciliafeier	TMK Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
SA	24.11	20.00	JHV der Landjugend Hallwang	Landjugend Hallwang	Gasthof Kirchbichl
FR	30.11.	18.00	Hallwanger Perchtenlauf	Fischacher Perchten	Kirchenplatz
<b>Dezember</b>					
SA	01.12.		Krampuskränzchen	UFC SV Hallwang	Sportheim Hallwang
SA	01.12.	19.00	Gottesdienst mit Adventkranzweihe	Pfarrkirche Hallwang	Pfarrkirche Hallwang
SO	02.12.	17.00	Adventkonzert von Ars Musica	Ars Musica	Pfarrkirche Hallwang